

Deutsche Juristen-Zeitung.

Jg. 16, 1911, S. 637/638 - 637/638

Overbeck, ... v.: Der neue deutsch-schweizerische
Niederlassungsvertrag

Digitale Bibliothek des

Max-Planck-Instituts für Europäische Rechtsgeschichte

2010-09-05T15:29:20Z

lichen Rechts, eine kritische Würdigung verschiedener Erscheinungen, die dem internationalen Verwaltungsrecht nicht angehören, hat den Vortrag geschlossen.

Die Vereinigung für staatswissenschaftliche Fortbildung zu Berlin veranstaltet ihren Frühjahrskurs v. 20. April bis 27. Mai 1911. Aus dem reichhaltigen Studienplane seien folgende Vorlesungen hervorgehoben: Ueber die Methoden der Rechtsprechung (OLGPräs., Wirkl. Geh. Oberjustizrat Dr. Vierhaus), Die Reform des Strafrechts (OberstLGR. Dr. K. Meyer), Die Bedeutung der bundesstaatlichen Verfassung für die deutsche Kultur (Exz., Geh. Rat, Prof. Dr. v. Heigel), Die Kämpfe der deutschen Städte um die Städtefreiheit von 1150—1450 (Wirkl. Geh. Rat, Prof. Dr. v. Schmoller), Die preußische Städteordnung von 1808 und ihre Nachfolgerinnen (Geh. JR., Prof. Dr. O. v. Gierke), Die Unternehmungsformen mit Berücksichtigung des Genossenschaftswesens (Prof. Dr. Liefmann), Die bayerische Volkswirtschaft (Ministerialrat Dr. Zahn), Das einzelstaatliche Finanzwesen (Prof. Dr. Lotz), Die Stellung der Notenbanken in der heutigen Volkswirtschaft (Geh. ObFinanzrat Dr. v. Lumm), Bank- und Diskontopolitik (Geh. ObFinanzrat Dr. Schwarz), Die Reorganisation der preußischen Verwaltung (OVGR. Schiffer), Bayerische Verwaltungsorganisation (Ministerialrat Dr. v. Graßmann). Besichtigungen gewerblicher und industrieller Unternehmungen, eine siebentägige Studienreise nach Oberbayern und Schwaben sowie Führung durch die Museen usw. sind vorgesehen.

Neue Gesetze, Verordnungen u. dgl.

Die in []-Klammern in *Kursivschrift* beigefügten Daten bezeichnen den Zeitpunkt des Inkrafttretens der Gesetze usw.

Deutsches Reich: Rkzlr.-Bk. v. 6. 4. 1911, bt. die im Anschluß an das Haager Abkommen über den Zivilprozeß v. 17. 7. 1905 von Deutschland mit Frankreich zur weiteren Vereinfachung des Rechtshilfeverkehrs getroffene Vereinbarung [6. 6. 1911] (RGBl. S. 161). — Vertrag v. 30. 1. 1911 zw. dem Dtschn. Reiche u. Großbrit. über die gegenseit. Auslief. v. Verbrechern zw. den dtsh. Schutzgebieten u. gewissen brit. Protektoraten [1. 6. 1911] nebst Ratifikationsbekanntm. v. 4. 4. 1911 (S. 175 u. 178). — Rkzlr.-Bk. v. 6. 4. 1911, bt. den Beitritt von Luxemburg, Schweden u. der Schweiz zu dem am 11. 10. 1909 in Paris unterzeichn. Internat. Abkommen über den Verk. mit Kraftfahrzeugen sowie die dadurch erforderlich geword. Aend. der zur Regelung des internat. Verk. mit Kraftfahrz. vom Bundesrate getroff. Bestimgn. [1. 5. 1911] (S. 179).

Preußen: Allg. Vf. v. 31. 3. 1911 über den Kostenansatz im Falle der Verweisung des Rechtsstreits an das Gericht eines and. Bundesstaats nach § 505 ZPO. [1. 7. 1911] (JMBl. S. 158). — Allg. Vf. v. 1. 4. 1911, bt. Mittlg. des Preises veräußerter Grundstücke an die in der 3. Abt. des Grundb. eingetrag. Gläubiger [7. 4. 1911] (S. 159).

Bayern: Kgl. Vo. v. 1. 4. 1911, bt. Vollzug des Zuwachssteuerges. v. 14. 2. 1911 [1. 4. 1911] (G.- u. Vo.-Bl. S. 185). — M.-Bk. v. 30. 3. 1911, bt. die Rechtsstellung der österr.-ung Konsularbeamten im gerichtl. Verfahren [4. 4. 1911] (JMBl. S. 89).

Sachsen: Vo. v. 29. u. 30. 3. 1911 über Vollziehung und weitere Ausf. des Zuwachssteuerges. v. 14. 2. 1911 [1. 4. 1911] (Ges.- u. Vo.-Bl. S. 87 u. 92; JMBl. S. 49 u. 52). — Anderweite Vo. v. 31. 3. 1911, bt. Ausf. des Allg. Bauges. f. d. Kgr. Sachsen [27. 4. 1911] (G.- u. Vo.-Bl. S. 95).

Württemberg: M.-Vf. v. 15. 3. 1911, bt. Vollziehung der Freiheitsstrafen [1. 4. 1911] (Amtsbl. d. J.-M. S. 179).

Baden: M.-Vo. v. 24. 3. 1911, bt. die Städtewahlen [11. 4. 1911] (G.- u. Vo.-Bl. S. 189).

Mecklenburg-Schwerin: Vo. v. 20. 1. 1911, bt. Abänd. der Gerichtskostenordn. v. 18. 12. 1899 in der Fassung v. 19. 5. 1905, der Vo. v. 18. 12. 1899, bt. die Geb.-O. für Notare u. der Vo. v. dems. T. zur Ausf. d. Geb.-O. für Rechtsanwäl. [1. 4. 1911] (Reg.-Bl. S. 23) nebst Bk. v. dems. T., bt. den Text ders. (S. 37). — Vo. v. 22. 3. 1911, bt. die Pensionierung der im Justizdienste angestellten

Beamten [1. 4. 1911] (S. 119). — M.-Bk. v. 30. 3. 1911, bt. das Inkrafttreten u. den Vollzug des Reichszuwachssteuerges. [1. 4. 1911] (S. 129 u. 159).

Sachsen-Weimar: Ausf.-Ges. v. 22. 3. 1911 zum Zuwachssteuerges. des Reichs v. 14. 2. 1911, Hö. Vo. v. dems. T. hierzu u. M.-Vo. v. 28. 3. 1911 zur weiteren Ausf. dies. Ges. [1. 4. 1911] (Reg.-Bl. S. 23—28). — Staatsbeamtenhinterbliebenengesetz v. 22. 2. 1911 [1. 1. 1911] (S. 29).

Oldenburg: Ges. f. d. Fstt. Birkenfeld v. 30. 3. 1911, bt. Abänd. der revid. Gemeindeordn. v. 28. 3. 1876 [6. 4. 1911] (Ges.-Bl. f. Birkenf. S. 109).

Braunschweig: Bk. v. 20. 3. 1911 über die Wohnungsgeldzuschüsse der landschaftl. Beamten [6. 4. 1911] G.- u. Vo.-Sml. S. 163). — Vo. v. 10. 4. 1911, bt. das Inkrafttreten der Jagdordn. v. 3. 3. 1911 [1. 5. 1911] (S. 193).

Anhalt: Ges. v. 22. 3. 1911, bt. Abänd. des Anh. Gerichtskostenges., der Geb.-Ord. f. Notare u. des Ausf.-Ges. zum BGB. [1. 7. 1911] (Ges.-S. S. 539). — Ges. v. 22. 3. 1911, bt. Abänd. des Ges., enth. die landesgesetzl. Vorschriften über die Gebühren der Rechtsanwälte u. der Gerichtsvollz. [1. 7. 1911] (S. 569).

Sachsen-Koburg-Gotha: Ges. v. 14. 3. 1911, bt. Abänd. des kob.-goth. Ger.-Kost.-Ges. v. 13. 12. 1899 [1. 4. 1911] (Ges.-S. f. Gotha S. 41). — Ges. v. 14. 3. 1911, bt. Abänd. des Kostentarifs in Grundbuchs. v. 1. 3. 1877, in der Fassg. der Bkm. v. 14. 12. 1899 [1. 4. 1911] (S. 53). — Ges. v. 14. 3. 1911, bt. Abänd. des Ges. v. 1. 3. 1877 üb. Erhebung einer Wertabgabe von beim Grundbuchamt anzubringdn. Anträgen [1. 4. 1911] (S. 56). — Ges. v. 14. 3. 1911, bt. Abänd. des Ges. v. 15. 12. 1899, enth. die landesgesetzl. Vorschrftn. üb. die Gebühren der Rechtsanwäl., Gerichtsvollz. sowie der Geb.-O. f. Notare [1. 4. 1911] (S. 59 u. 61) — Ges. v. 16. 3. 1911 z. Ausf. des Reichsges. v. 30. 6. 1900, bt. Bekämpfung gemeingefährl. Krankheiten [1. 4. 1911] (S. 63).

Schaumburg-Lippe: Ges. v. 11. 3. 1911, bt. Vermeidung von Doppelbesteuerungen bei Heranziehung zu direkten Kommunalsteuern in verschied. Bundesstaaten des Deutschen Reichs [15. 3. 1911] (L.-Vo. S. 9). — Ges. v. 11. 3. 1911, bt. Abänd. 1. des Ges. v. 25. 3. 1899 über Besoldungsverhältnisse der Beamten, 2. des Ges. v. 8. 3. 1872 über den Fürstl. Zivilstaatsdienst [15. 3. 1911] (S. 10). — Ges. v. 13. 3. 1911, bt. Abänd. des Ges. v. 23. 6. 1899 über Ausf. des Reichs-Zwangsversteigerungsges. v. 27. 3. 1897 [15. 3. 1911] (S. 11). — Ges. v. 14. 3. 1911, bt. rechtliche Stellung der Hofkammer [15. 3. 1911] (S. 12).

Hamburg: Bk. v. 15. 3. 1911, bt. das Inkrafttreten des Ges. v. 17. 2. 1911, bt. das Hamb. Staatsschuldbuch [1. 4. 1911] (Amtsbl. S. 131) nebst Ausf.-Bestimgn. hierzu v. 20. 3. 1911 (S. 139). — Erbschaftssteuerges. v. 22. 3. 1911 [1. 4. 1911] (S. 151—156).

Sprechsaal.

Der neue deutsch-schweizerische Niederlassungsvertrag. Die deutscherseits angeregten Berner Verhandlungen über eine Revision des Niederlassungsvertrages v. 31. Mai 1890 haben zur Unterzeichnung von zwei neuen Verträgen geführt. Der neue Niederlassungsvertrag vom 13. Nov. 1909 beschränkt sich im wesentlichen auf die Materie der Niederlassung und Ausweisung; die in dem bisherigen Vertrage mitenthaltenen Grundsätze über die Gleichbehandlung der gegenseitigen Staatsangehörigen in bezug auf Rechtsschutz, Handel und Gewerbe, Landwirtschaft bilden den Gegenstand eines besonderen Vertrages v. 31. Okt. 1910.

Wenn wir die interessanten Neuerungen von mehr theoretischer Bedeutung (teilweise Verdrängung der formellen durch die materielle Reziprozität) hier übergehen, so ergibt sich als wichtigste Abänderung die Erleichterung der Legitimation, an die die Freiheit der Niederlassung und des Aufenthalts der beiderseitigen Staatsangehörigen